

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Ⓢ

Mitte Februar wird fertig vorliegen:

Handzeichnungen spanischer Meister

150 Skizzen und Entwürfe von Künstlern des 16. bis 19. Jahrhunderts

Ausgewählt und herausgegeben von

August L. Mayer

Korrespondierendes Mitglied der R. Academia de Bellas Artes de S. Fernando zu Madrid,
der R. Academia de Buenas Letras zu Sevilla und der Hispanic Society of America zu New York

Groß-Folio. * 17 Seiten. * 150 Abbildungen in Lichtdruck auf
150 Tafeln (alles auf echt Bütten). * In zwei eleganten Halb-
leinenmappen nach einem Entwurf von Prof. H. Delitsch.

Preis 400 Mark

Nur gegen bar mit 30 vom Hundert.

Das Werk war bereits im Herbst 1915 im Druck vollendet, konnte aber bisher nicht ausgegeben werden, weil geeignetes Material für sein äußeres Gewand nicht zu beschaffen war. Erst jetzt ist es möglich gewesen, gute, alte Leinwand zu erlangen, sodaß ich nunmehr in der Lage bin, auch sein Äußeres der hervorragenden Bedeutung des Werkes entsprechend zu gestalten.

Mit dieser Veröffentlichung geht ein langgehegter Wunsch aller mit Handzeichnungen beschäftigten Kunstgelehrten und Kunstfreunde, vor allem aber aller Freunde spanischer Kunst, in Erfüllung. Bisher fehlte eine derartige Publikation vollkommen. Nur in wenig verbreiteten spanischen Kunstzeitschriften, hier und da auch in Büchern über einige spanische Hauptmeister der Malerei waren Zeichnungen — meist schlecht reproduziert und auch wenig kritisch ausgewählt — zu finden. Hier ist nun zum erstenmal der Versuch gemacht, in 150 Handzeichnungen spanischer Architekten, Maler und Bildhauer die Kenntnis von dem Wirken und der Bedeutung, der Art und den Zielen der spanischen Künstler der drei Jahrhunderte hindurch zu erweitern und zu vertiefen. Neben berühmten Meistern kommen auch weniger bekannte mit interessanten Arbeiten zu Wort. Mit Ausnahme der Hamburger Kunsthalle, deren bedeutender Besitz an spanischen Handzeichnungen dem Herausgeber, wie allen anderen Hispanophilen bis vor kurzem unbekannt geblieben, deren wichtigste Stücke er aber jetzt an anderer Stelle gewürdigt hat, sind alle großen Sammlungen in dieser Publikation vertreten. Auf die Vielfältigkeit der Zeichnungen wurde die allergrößte Sorgfalt verwendet; es ist versucht worden, den Originalcharakter so treu wie möglich zu treffen. Der erläuternde Text ist naturgemäß kritisch gehalten und beschränkt sich genauer Literaturangaben.

Außer der deutschen ist auch eine spanische Ausgabe in geringer Auflage hergestellt worden, die aber nicht von mir, sondern von der Hispanic Society of America in New York zu einem späteren Zeitpunkt ausgegeben wird. Für diese Ausgabe hat die genannte Gesellschaft den Alleinvertrieb für Nordamerika. Die Lieferung der deutschen Ausgabe darf somit nach dort nicht erfolgen.

Eine gut ausgestattete Ankündigung befindet sich im Druck, die ich zur Versendung an den großen Kreis der in Frage kommenden Käufer reichlich kostenlos abgebe. Ich bitte um rege Verwendung.

Verlangzetteln anbei.